

## PRESSEMITTEILUNG 70/2020

**11.06.2020**

### **Oranienburger Kitas gehen ab Montag in den Regelbetrieb**

Nach den Bekanntmachungen des Landes Brandenburg bereiten sich auch die Oranienburger Kitas auf den Regelbetrieb ab kommenden Montag vor. Damit ist das vorläufige Ende von der Notbetreuung und dem eingeschränkten Regelbetrieb eingeläutet. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen allerdings seitens des Landes lediglich Ankündigungen, nicht aber die nötigen, offiziellen Verordnungen mit entsprechenden Vorgaben dafür vor.

Trotzdem bereitet die Stadtverwaltung den Übergang vom eingeschränkten Kitabetrieb zum Regelbetrieb nach bestem Wissen vor: So erhalten Kitas und auch Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit eine Ausnahme vom Abstandsgebot. Entsprechend aktueller Ergänzungen zum Rahmenhygieneplan müssen auch feste Gruppen nicht mehr vorrangig gebildet werden – die Kinder dürfen untereinander wieder mehr Kontakt zueinander haben und Räume können auch wieder flexibel genutzt werden. Zwischen Eltern und Fachkräften sollte jedoch weiterhin auf den entsprechenden Abstand geachtet werden.

Auch die Wiederaufnahme der Hortbetreuung läuft auf Hochtouren: Grundschul Kinder, die bisher im Hort die Notbetreuung erfahren haben, können weiter betreut werden wie bisher. Für alle anderen gilt ab Montag wieder der reguläre Anspruch auf Hortbetreuung. Der Ferienhort startet wie gewohnt mit Ferienbeginn. Dafür ist unbedingt eine Anmeldung in der jeweiligen Einrichtung erforderlich.

Alle Eltern, deren Kinder im Rahmen des eingeschränkten Regelbetriebes nur wenige Stunden in Anspruch genommen haben und diejenigen, die ab dem 15.6. ihre Kinder wieder in die Betreuung geben können und die vorher noch keine Notbetreuung hatten, müssen im Juni keinen Elternbeitrag entrichten. Ab dem 1. Juli fallen dann wieder die regulären Beiträge an.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass nach jetzigem Stand in einer Oranienburger Kita der Regelbetrieb am Montag nicht wieder starten kann: In der Park-Kita besteht aktuell bei mehreren Kindern Verdacht auf eine Infektion mit dem Corona-Virus. Die Abklärung seitens des Gesundheitsamtes ist bereits in die Wege geleitet, die Testergebnisse folgen voraussichtlich in den kommenden Tagen. Genauere, ergänzende Informationen erfolgen noch heute vom Landkreis Oberhavel.